
<i>Anwesend</i>	<i>Leitung</i>	Beat Mathys Sandra Lenherr Alex Scherrer Wendelin Brägger Bruno Fischbacher Marcel Jent	Präsident Kassierin Brunnenmeister Qualitätsverantwortlicher / Vizepräsident Techniker / Ableser Ratsschreiber
<i>Protokoll</i>		Bruno Bamert	GPK
<i>Entschuldigt</i>		Karin Koch	GPK
<i>Unentschuldigt</i>		Eugen Widmer	GPK

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
 2. Bericht des Präsidenten
 3. Wasserqualität, Qualitätssicherung
 4. Vorlage Jahresrechnung 2017
 5. Information Erneuerung Hauptleitung Wiesen
 6. Budget 2018
 7. Allgemeine Umfrage
-

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

BM begrüsst alle Anwesenden und dankt für ihre Teilnahme an der Korporationsversammlung. Er begrüsst speziell Roland Schmid, der Bauverwalter der Gemeinde Mosnang. Die eingegangenen Entschuldigungen werden von BM verlesen, diese sind: Sonja Burri Bechten, Hanspeter Widmer Bechten, Alex Hollenstein Entenbach, Violette Kienzi-Droz Fürschwand, Felix Widmer Bütschwil, Erwin Breitenmoser Dreien, Elizabeth und Sepp Wenk Dreien und Erwin Widmer Mosnang. Die Unterlagen sind allen rechtzeitig zugestellt worden. Das Protokoll der letzten Korporationsversammlung gilt als genehmigt, da während der Auflagefrist keine Einwände eingegangen sind.

Anzahl Stimmberechtigte: 505
Anzahl Anwesende: 28
Absolutes Mehr: 15
Anzahl Stimmenzähler: 1

Als Stimmenzähler wird Christian Widmer bestimmt. Er wird von der Versammlung bestätigt und von BM für seine Bereitschaft verdankt.
Die vorliegende Traktandenliste wird von den Versammelten einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Präsidenten

Der Präsidentenbericht liegt der Einladung der Korporationsversammlung bei (siehe Beilage). Die Zeit laufe schnell, und BM erwähnt, dass es schon sein zweites Jahr als Präsident bestreitet. Die Bautätigkeiten des vergangenen Jahres waren die Bachöffnung Tüfi, wovon in grosszügiger Weise der Kanton alle Kosten übernommen hat.

Des Weiteren wurde das Einfamilienhaus Hüttenwiese von Niklaus Länzlinger an das Wassernetz angeschlossen. Ergänzend wurden dort Anpassungen für die letzte daneben liegende Parzelle der Hüttenwiese vorgenommen. Für diese Parzelle wurde bereits ein Baugesuch eingereicht. Das Einfamilienhaus in Wohlgensingen von Erwin und Daniela Wohlgensinger wurde ebenfalls ans Wassernetz angeschlossen.

BM erwähnt, dass der von der Klassenlehrperson sehr gut organisierte Schulbesuch für ihn ein Genuss war und durch die gut verständlichen Schulungstafeln von Kunden und die Werbegeschenke von Hahnenburger.ch die staunenden Kinderaugen ihm eine grosse Freude bereiteten. Solche Anlässe sind die beste Werbung für die WDM Wasserversorgung und werden bei Anfragen jederzeit wieder durchgeführt.

BM erzählt, dass der Kurs des SBV in Sursee sehr spannend und lehrreich war. Vertreter der DKM und der rwt bildeten mit BM zusammen sozusagen ein «Regionalteam» während dem Kurs. Die Geselligkeit kam nicht zu kurz und legte eine gute Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit diesen Partnern.

Bei der RMSG ist die WDM Wasserversorgung als Pilotgemeinde voll auf Kurs. An der nächsten Korporationsversammlung wird ausführlich darüber informiert. Bis dahin wird im laufenden Jahr weiterhin nach und an diesem neuen System gearbeitet.

Die Sanierung der Hulfteggstrasse wird im Frühling begonnen. Diese tangiert die Wasserversorgung WDM nur am Rande. Es werden jedoch für zwei Strassenquerungen im Bereich der unteren Hulftegg Leerrohre verlegt.

Die Versammelten stellen zum Präsidentenbericht keine Fragen.

WB verdankt den Jahresbericht und der Bericht wird mit einem kräftigen Applaus aller Anwesenden genehmigt.

3. Wasserqualität, Qualitätssicherung

An sechs Probedaten wurden 18 Wasserproben entnommen. Davon waren sechs Wasserproben vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen. Die restlichen Proben wurden im Rahmen des Grundwasserprojektes genommen. Die Entnahmestellen waren der Plus-Laden in Mühlrüti, die Käserei in Dreien, das Pumpwerk in Dreien und das Pumpwerk im Nothüsli. Die Proben waren immer in Ordnung, dies auch nach Niederschlägen. Das zeigt, dass gute und konstante Bedingungen unserer Wasservorkommen und deren Wasserqualität vorherrschen. BM verdankt die Arbeit von WB, dem Qualitätsverantwortlichen der Wasserversorgung WDM. Es werden von der Versammlung erneut keine Fragen gestellt.

4. Vorlage Jahresrechnung 2017

SL präsentiert die Jahresrechnung 2017 mit den folgenden Informationen und Erläuterungen:

Laufende Rechnung

Beim Aufwand blieben grundsätzlich fast alle Positionen unter dem Voranschlag. Beim Personalaufwand wurde für die Aus- und Weiterbildung des Personals im Hinblick auf RMSG ein separates Konto eröffnet. Dies war vorher im übrigen Personalaufwand enthalten.

Beim Sachaufwand wurde die Position Leitungserneuerung Tell in das Budget 2018 verschoben, da diese 2017 noch nicht realisiert wurde. Auch im Hinblick auf RMSG hat die Wasserversorgung WDM nur die ordentlichen Abschreibungen von Fr. 40'000.-- getätigt und nicht noch zusätzliche Abschreibungen gemacht.

Bei den Erträgen waren die Entgelte entsprechend den Erwartungen, nur bei den Anschlussbeiträgen wurden bis Ende Jahr nicht so viele Bauten geschätzt wie gedacht. Mittlerweile sind diese Schätzungen aber gemacht und die Wasserversorgung WDM hat die Anschlussbeiträge bereits in Rechnung gestellt.

Bei den Rückerstattungen vom Gemeinwesen fielen die Positionen Subventionen GVA und Gemeinde mit Fr. 0.-- aus, da das Projekt Tell noch nicht realisiert wurde. Nebst den ordentlichen Abschreibungen von Fr. 40'000.- konnte die Wasserversorgung WDM einen Gewinn von Fr. 22'048.85 erwirtschaften. Dieser Gewinn wird im Eigenkapital verbucht.

Investitionsrechnung

Bei den Ausgaben ist nichts gelaufen.

Bei den Einnahmen hat die Wasserversorgung WDM die Subventionen von der Gemeinde für das Leitsystem erhalten, die Subventionen von der GVA hatte die WDM schon 2016 erhalten.

Bestandesrechnung

Bei den Aktiven, dem Finanzvermögen hat sich das Bankguthaben auf Fr. 128'731.75 erhöht. Dieses Kapital wird aber 2018 dringend für das Projekt Wiesen benötigt. Die Position Debitoren ist einmal mehr auf Fr. 0.--. Die Zahlungsmoral der Kunden der Wasserversorgung WDM ist wirklich gut und das ist nicht selbstverständlich.

Das Verwaltungsvermögen hat beim Leitsystem Dreien-Schönenberg um den Wert der Subventionen und Abschreibungen abgenommen. Auch am Netz Fürschwand wurde bereits abgeschrieben.

Bei den Passiven, wie schon gesagt, hat die Wasserversorgung WDM den Gewinn im Eigenkapital, im Jahresergebnis verbucht, welches dann in die kumulierten Ergebnisse umgebucht wird.

Es werden von der Versammlung zur Jahresrechnung 2017 keine Fragen gestellt.

5. Informationen und Gutachten Erneuerung Hauptleitung Wiesen

BM weist darauf hin, dass schon im Bericht die Gründe für die Erneuerung der Hauptleitung Wiesen erwähnt werden. Die Gemeinde Mosnang beabsichtigt den Strassenbelag zwischen dem Restaurant Schäfli und dem Schulhaus zu erneuern. Die Wasserversorgung WDM ist von der Gemeinde angefragt worden, ob wir gleichzeitig unsere Wasserleitung ersetzen werden. Diese Anfrage wurde gründlich geprüft und einen kompletten Ersatz der Wasserleitung in diesem Bereich beschlossen. Um in den nächsten Jahren den Belag nicht nochmals öffnen zu müssen, werden wir die Hauptleitung in diesem Bereich sanieren. Weiter werden die zwei bestehenden Hydranten ersetzt und an neue Standorte verschoben. Nach div. Abklärungen mit der Bauverwaltung Mosnang, wurde unser Partner, die rwt Kirchberg, mit der Planung beauftragt. Die Kosten für den Belagseinbau werden von der Gemeinde übernommen.

Die Kosten für die Grab- und Rohrleitungsarbeiten wurden aufgrund detaillierter Leistungsverzeichnisse erstellt. Die Genauigkeit liegt bei +/- 10%. Mit folgenden Kosten ist zu rechnen:

Baumeister, Hauptleitungen	Fr. 69'000.00
Baumeister, Hausanschlussleitungen	Fr. 4'500.00
Rohrleitung, Hauptleitung	Fr. 26'500.00
Rohrleitung, Hausanschlussleitungen	Fr. 2'500.00
Wasserhaltung, Netzspülungen, Provisorien	Fr. 2'000.00
Planwesen	Fr. 1'000.00
Geometerarbeiten, Grenzkonstruktionen	Fr. 500.00
Projekt, Bauleitung, Honorare, Gebühren	Fr. 9'000.00
Unvorhergesehenes / Rundung	Fr. 5'000.00

Total nach Unternehmerofferten inkl. MwSt. **Fr. 120'000.00**

Bei dieser Angabe handelt es sich um Bruttobeträge. Von der Gebäudeversicherung und der Gemeinde werden jeweils ca. 15% an Subventionen erwartet.

Antrag:

Der Verwaltungsrat stellt der Versammlung folgenden Antrag:

1. Für die Erneuerung der Hauptleitung Wiesen samt Hausanschlüssen wird ein Kredit von Fr. 120'000.- gewährt.

Von den Versammelten werden keine Anregungen eingebracht und Fragen gestellt.

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen. BM erwähnt, dass somit die Offerten nun begutachtet werden und dann das Projekt in Angriff genommen werden kann.

6. Budget 2018 nach RMSG

SL erläutert, dass seit dem ersten Januar 2018 die Buchhaltung nach RMSG (Rechnungsmodell St. Gallen) geführt wird. Der Kontoplan musste angepasst werden, vor allem auch bei den Kontonummern, die aber hier nicht ersichtlich sind.

Neu dürfen die Abschreibungen nicht mehr einfach nach Gewinn gemacht werden, sondern müssen an die vorgegebenen Abschreibungsdauern angepasst werden. Dies ist dann auch im Abschreibungsplan ersichtlich.

Mit der Umstellung auf RMSG hat die Wasserversorgung WDM die Möglichkeit, gewisse Projekte, die in den letzten Jahren bereits abgeschrieben wurden, wieder aufzuwerten. Eine Aufwertung ist nur dieses Jahr möglich. Deshalb wurde das Leitsystem Dreien-Schönenberg und das Netz Fürschwand-Berlig-Mühlrüti, an welchen bereits abgeschrieben wurde, wieder aufgewertet. Der Verwaltungsrat hat dann auch für die Netzerneuerungen Mülmoos-Breitenmoos und Bechten entschieden diese aufzuwerten. Mit dieser Massnahme gelangt die laufende Rechnung näher an die Realität und durch die weiteren Möglichkeiten des Abschreibens wird der Gewinn nicht unrealistisch hoch ausfallen.

Laufende Rechnung

Beim Aufwand erfuhr der Personalaufwand eine leichte Erhöhung von Sitzungsgeldern und Verwaltungsrats-Entschädigungen, da RMSG und auch das Projekt Wiesen einen Mehraufwand bedeuten. Das Konto Personalversicherungen wurde auf die AHV-Beiträge und die Unfallversicherung aufgesplittet.

Beim Sachaufwand wurde das bisherige Konto Büromaterial/Drucksachen ebenfalls auf zwei separate Konten Büromaterial und Drucksachen aufgeteilt. Der Bauliche Unterhalt wurde auch leicht erhöht. Das Konto Vermessung/Planwesen ist tiefer, da dort 2017 einmalig noch der Datennutzungsvertrag enthalten war, und dieses Jahr natürlich nicht mehr in der Rechnung erscheint. Das Konto Versicherungen, Abgaben und Gebühren musste auch aufgesplittet werden. Das Konto Unterhalt Steuerung/Leitsystem wurde erhöht, da die Rechnung der Dorfkorporation Mosnang für den Unterhalt vom Leitsystem neu hier verbucht wird und nicht mehr wie bis anhin im Konto Baulicher Unterhalt.

Bei den Abschreibungen muss die Wasserversorgung WDM sich an die Abschreibungsdauern halten, darum liegt dieser Betrag trotz Aufwertung nur noch bei Fr. 20'500.--

Beim Ertrag erfuhren die Vermögenserträge und Entgelte keine Veränderung, ausser dass die Anschlussbeiträge neu in der Investitionsrechnung verbucht werden müssen.

Die Rückerstattung von Gemeinwesen, die Subventionen von Kanton und Gemeinde von ca. je Fr. 8'000.--, gelten für den Tell in Mühlrüti. Die Beiträge für die eigene Rechnung bleiben gleich.

Investitionsrechnung

Die Ausgaben werden gemäss dem Gutachten Leitungserneuerung Wiesen auf Fr. 120'000.-- budgetiert.

In den Einnahmen werden neu die Anschlussbeiträge z.B. für Neubauten oder Umbauten mit Fr. 15'000.-- veranschlagt. Die Wasserversorgung WDM rechnet mit ca. je Fr. 17'000.-- an Beiträgen

von der GVA für die Leitungserneuerung Wiesen, und ebenfalls den gleichen Betrag von der Gemeinde.

Bruno Bamert von der GPK verliest den Bericht der GPK (siehe Beilage) und liest folgende Anträge der Versammlung vor:

1. Die Jahresrechnung 2017 der Wasserversorgung WDM sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2018 sei zu genehmigen.

Beide Anträge werden einstimmig von der Versammlung genehmigt.

BM verdankt die Verlesung des GPK-Berichtes und das Vertrauen der Versammlung in den Verwaltungsrat der Wasserversorgung WDM. BM verdankt ganz speziell die immense Arbeit von Sandra Lenherr als Kassierin der Wasserversorgung. Dieser Dank wird mit einem spontanen Applaus der Versammlung gewürdigt.

7. Allgemeine Umfrage

Andreas Widmer fragt nach den neuen Abschreibungsdauern und wie diese festgelegt wurden. BM erläutert, dass die Richtlinien vom Branchenverband (SVGW) vorgegeben werden. Die WDM Wasserversorgung hält sich an diese Richtlinien.

Die nächste Bürgerversammlung wird an einem Freitag im März 2019 stattfinden. Das Protokoll liegt vom 22. März bis am 5. April 2018 beim Aktuar Marcel Jent an der Sonnenbergstrasse 12 in Mühlrüti auf. Es werden von der Versammlung keine Verfahrensfehler gemeldet.

BM erläutert noch ein paar Zahlen des vergangenen Kalenderjahres 2017. So lag der Totalverbrauch der Wasserversorgung bei 51'438 m³. Das macht 4'286 m³ pro Monat und 143 m³ pro Tag. Bei einem Leitungsbruch in Dreien am 22. Februar 2018 hatten wir ca. 300 m³ Verlust.

BM dankt allen für das Mitmachen und die Anwesenheit der Versammelten. BM bedankt sich bei den Ratskollegen für die gute Zusammenarbeit. Er überreicht ein Präsent an alle Ratsmitglieder. Er schliesst die Versammlung und wünscht allen Anwesenden einen guten Appetit beim kleinen Imbiss.

Mühlrüti, 16. März 2018

Der Präsident
Beat Mathys

Der Aktuar
Marcel Jent